



## BERICHTSFORMULAR

### Non-EU Student Exchange Programm

2019/2020

BewerbungsID 2801

Nominierte Studienrichtung: 033/624 Studienrichtung Bachelorstudium Politikwissenschaft

#### Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: The University of Chicago - (USA)

Aufenthaltszeitraum: WS 2019/2020

Aufenthaltsbeginn: 01.10.2019      Aufenthaltsende: 17.03.2020

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 3.700,00
	Rückforderung: nein Rückgeforderter Betrag: € Rückforderungsgrund:
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Ja <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stipendium des Gastlandes: nein ()</li> <li>• Bundesländerstipendium: nein</li> <li>• Studienbeihilfe: ja</li> <li>• Sonstiges Stipendium:</li> </ul>
Summe weiterer Stipendien:	€ 2.400,00
Gesamtsumme aller Stipendien:	€ 6.100,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 3.900,00
Art der Unterkunft:	Privatunterkunft
Reisekosten:	€ 1.000,00
Lebenshaltungskosten:	€ 4.000,00
Studienkosten:	€ 1.100,00
Versicherungskosten	€ 270,00
Visakosten:	€ 300,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 10.570,00

Bericht veröffentlichen:



## PERSÖNLICHER BERICHT

### Non-EU Student Exchange Programm

2019/2020

**BewerbungslD:** 2801

**Nominierte Studienrichtung:** 033/624 Studienrichtung Bachelorstudium Politikwissenschaft

#### Angaben zum Aufenthalt:

**Gastinstitution:** The University of Chicago - (USA)

**Aufenthaltszeitraum:** WS 2019/2020

#### Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- # **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- # **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

#### BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

Ein Auslandsaufenthalt an der University of Chicago ist wirklich eine einmalige Möglichkeit und Chance an einer der weltbesten Unis studieren zu können. Vorweg möchte ich sagen, dass ein Auslandsaufenthalt an der UChicago für all diejenigen etwas ist, die den Fokus auf dem akademischen Aspekt festlegen wollen und bereit sind den größten Teil der Zeit in die Uni zu stecken und bereit sind hart zu arbeiten (man hat meistens auch keine andere Wahl). Für mich war das genau das richtige, weil man an der UChicago das Gefühl hat an der Quelle der Wissenschaft zu sein – man gerät mit Professoren, Nobelpreisträgern, Theorien und Ideologien in Kontakt von denen man in der Ferne, an der Uni Wien gehört und gelernt hat.

##### Universität

Die Kurse an der Uni sind sehr bereichernd. Es gibt unzählige Vertiefungen zu den verschiedensten Themen. Man hat auch die Möglichkeit Kurse in anderen Departements zu machen, das ist in dem Sinne sehr hilfreich wenn man zum Beispiel ein Doppelstudium in Wien hat. Wie schon erwähnt ist der Arbeitsaufwand viel höher als in Wien, dafür lernt man um einiges mehr und hat Zugang zu unzähligen Ressourcen. Außerdem, hat man am Campus unzählige Möglichkeiten sich außeruniversitär zu engagieren und beschäftigen von den verschiedensten Sportarten die man ausprobieren kann über volunteering bis zu kulturellen Events ist alles dabei.

##### Stadt

Die Uni liegt in der South Side of Chicago im Viertel das sich Hyde Park nennt, das ist öffentlich ungefähr 45 Minuten von Downtown entfernt. Die Uni stellt einem pro Quartal einen U-Pass (Verkehrskarte) aus mit der man „gratis“ (FOE0man zahlt eine Student & Life Fee von 300\$ pro Quartal) mit allen öffentlichen Transportmitteln (außer Zug) fahren kann. Hyde Park ist wirklich ein total schönes Viertel, sehr nahe am Wasser gelegen (ein Rad zu haben zahlt sich total aus!) und durch die Präsenz der Uni sicher. Bezüglich der Sicherheit in Hyde Park muss man generell sagen, dass die South Side einen schlechten Ruf hat weil in meisten Vierteln (um Hyde Park) die Kriminalität und Armut sehr hoch ist. Hyde Park an sich ist aufgrund der Präsenz der Uni und deren eigener privater Polizei, UCPD



(University of Chicago Police Department) sehr sicher, wenn man als aufmerksamer Mensch durch die Welt geht. In den meisten Städten in Amerika (außer New York City) sind die Straßen generell befreit von Fußgängern aufgrund der Stadtplanung, demnach sind die meisten Leute mit ihren Autos unterwegs (privat, Uber etc.). Das ist auch meistens der Fall in Chicago. Downtown ist unter Tags voll mit Menschen, sobald die meisten Leute am frühen Abend nach Hause gehen von der Arbeit wird es aber doch ziemlich leer.

## Wohnen

Die meisten Studenten leben in Hyde Park, das macht meiner Meinung auch am meisten Sinn bezüglich der Nähe zur Uni und dem Anschluss zu sozialen Gruppen oder Events. Im Durchschnitt zahlt man für ein Zimmer in einer WG zwischen 600 und 700-800\$. Ich würde abraten sich für Studentenheime (so wie in Wien gibt es sie nämlich nicht) zu entscheiden, andere Austauschstudenten haben negative Erfahrungen diesbezüglich gemacht. Bei der Zimmersuche sollte man sich nicht davon abschrecken lassen, dass alles eigentlich ziemlich kurzfristig passiert und wenn man 2 Monate vor Abreise noch keine Unterkunft hat, das nicht ungewöhnlich ist. Ich würde empfehlen die Unterkunft über die UChicago interne „Housing“ Gruppe auf Facebook zu finden, dort können nur Leute affiliert mit der Uni (meistens Studenten) Zimmer/Wohnungen hineinstellen. Sobald man seine Email-Adresse und Zugangsdaten hat, kann man sich Zugang zu dieser Gruppe verschaffen. Man kann aber auch Zimmer über marketplace und craigslist (Achtung Scam Gefahr!) finden, auf beiden Seiten habe ich meine Zimmer gefunden (ich musste einmal umziehen).

## Leben

Es wird einem in Chicago sicherlich nie langweilig. Wenn man in Downtown schon „alles gesehen hat“, gibt es unzählige andere Viertel zu erkunden (Pilsen, Wicker Park, Lincoln Park, Humboldt Park). Es gibt in Chicago auch tolle Museen und das Art Institute of Chicago ist wirklich hervorragend, mit einem Studentenausweis von der Uni kommt man gratis hinein. Falls man vor dem Unistart schon hinein möchte gibt es designierte Tage im Jahr an denen alle Illinois residents gratis hinein dürfen.

Für mich war der Aufenthalt an der UChicago wirklich eine Bereicherung! Der Anfang war ein wenig schwierig (wie es so ist mit allen Neuanfängen ;) ) aber Rückblickend bleiben nur positive Erfahrungen. Wenn man sich für ein akademisch intensives und qualitativ hochwertiges Studierenerlebnis interessiert, dann ist UChicago genau das richtige für einen.